

haben ihre Leistungen in den Zentren der Arbeiterklasse, in den städtischen Wohngebieten und im ländlichen Bereich zu verstärken. Der Anteil der Arbeiter und Genossenschaftsbauern sowie von Kindern und Jugendlichen an der Zahl der Gesamtbenutzer ist zu steigern. Die territorialen Netze der Staatlichen Allgemeinbibliotheken sind bei konsequenter Durchsetzung der Prinzipien der Rationalisierung, Zentralisierung und effektiven Gestaltung des Leistungsangebots weiter zu vervollkommen. Die Verantwortung und Wirksamkeit der Staatlichen Allgemeinbibliotheken bei der kommunistischen Erziehung der Kinder und Jugendlichen sind durch eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit mit den schulischen und außerschulischen Einrichtungen (Jugendklubs, Pionierhäuser u.a.) sowie mit den Leitungen der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation »Ernst Thälmann« zu erhöhen. Die zu den Staatlichen Allgemeinbibliotheken gehörenden Kinderbibliotheken bzw. Bibliotheksabteilungen mit Beständen an Kinder- und Jugendliteratur sind dazu in besonderer Weise zu fördern. Auf der Grundlage der Gemeinsamen Direktive des Ministeriums für Kultur und des Ministeriums für Volksbildung ist die bibliotheksmäßige Versorgung und Betreuung der jungen Generation in hoher Qualität zu sichern. Die Gestaltung eines reichen geistig-kulturellen Lebens und die Erwachsenenbildung sind verstärkt zu unterstützen.

Die *Gewerkschaftsbibliotheken* haben eine besondere Verantwortung, durch massenwirksame Literaturvermittlung in den Betrieben zur Erhöhung des Kultur- und Bildungsniveaus der Arbeiterklasse beizutragen, den Gewerkschaftsgruppen und Arbeitskollektiven zu helfen, ein vielseitiges geistig-kulturelles Leben zu entwickeln und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu meistern. Stärker als bisher ist den hohen Anforderungen zu entsprechen, die aus den Wettbewerbsinitiativen der Betriebskollektive erwachsen. Das erfordert höhere Leistungen der Gewerkschaftsbibliotheken bei der weltanschaulichen und ästhetischen Bildung, der fachlichen Aus- und Weiterbildung der Arbeiter und Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz sowie bei der Unterstützung der Schulen der sozialistischen Arbeit und der Neuererbewegung. Dazu ist die Zusammenarbeit der Gewerkschaftsbibliotheken mit den Fachbibliotheken betrieblicher Informationseinrichtungen systematisch weiterzuentwickeln.

Die *wissenschaftlichen Allgemeinbibliotheken und Fachbibliotheken* haben die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Information und Dokumentation höhere Leistungen für die Leitung, Planung und Organisation der wissenschaftlich-technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung zu erbringen. Sie haben noch stärker als bisher zur Nutzbarmachung der Ergebnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und deren schneller Überführung in die Praxis beizutragen. Die Wirksamkeit der Bibliotheksarbeit ist durch den weiteren Ausbau der bestehenden fachlichen Bibliotheks-